

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Dollerup
am Dienstag, d. 22. Januar 2008 um 19.30 Uhr
im kleinen Sitzungsraum der Amtsverwaltung Langballig

Tagesordnung:

1. Grüngut-Entsorgung durch die Gemeinde Dollerup ab 1. April 2008, Gespräch mit Vertretern der Mürwiker Werkstätten, Hof Rabenholz
2. Feuerlöschteich beim Hof Rabenholz der Mürwiker Werkstätten, Darstellung des Zustandes und Stellungnahme des Ortswehrführers
3. Knickpfllegemaßnahmen im Winter 2007/2008
4. Planung eines neuen Baugebietes in Dollerup
 - a) Entscheidung für die Fläche
 - b) Aussage über die Machbarkeit, z.B. Entsorgung des Regenwassers
 - c) Übertragung an einen Bauträger?
5. Verschiedenes

Anwesende

seitens des Bau- und Wegeausschusses

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Thomas Petersen
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter-Dietrich Jürgensen
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter Tramsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Hans-Peter Wree
Bau- und Wegeausschussmitglied Wilfried Ziemer

es fehlen:

Bau- und Wegeausschussmitglied Claus-Peter Mangelsen (entschuldigt)
Bau- und Wegeausschussmitglied Manfred Weyrauch

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen
Gemeindevertreter Hermann Jacobsen
Gemeindevertreter Axel-Willy Bohn
Gemeindevertreter Thomas Jensen
Gemeindevertreter Jürgen Hinrichsen

anwesende Gäste:

die Herren Andresen und Nikolai, Mürwiker Werkstätten
Wehrführer Bernd Mühlberger und Jürgen Hinrichsen, Freiwilligen Feuerwehr Dollerup

seitens der Amtsverwaltung Langballig:

Gerhard Zetzmann – zugl. als Protokollführer

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses und die Gemeindevertreter waren durch Einladung vom 11.01.2008 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Sitzung findet – bis auf Tagesordnungspunkt 4 - in öffentlicher Verhandlung statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Um 19.30 Uhr begrüßt der Vorsitzende die Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter und die Gäste. Er stellt fest, dass formgerecht zu dieser Bau- und Wegeausschusssitzung eingeladen worden ist. Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Dollerup ist beschlussfähig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

**Grüngut-Entsorgung durch die Gemeinde Dollerup ab 1. April 2008,
Gespräch mit Vertretern der Mürwiker Werkstätten, Hof Rabenholz**

Die bisherige Grüngut-Entsorgung fand auf dem Grundstück des Bauausschussvorsitzenden statt. Ab April 2008 gilt es eine neue Entsorgungsmöglichkeit zu finden. Die Vertreter der Mürwiker Werkstätten erklären, dass sie grundsätzlich bereit dazu sind, auf dem Hof Rabenholz die Grüngut-Entsorgung für die Gemeinde Dollerup durchzuführen. Aus den Beratungen geht hervor, dass der Ablauf der Entsorgung wie bisher angeboten erfolgen soll. Unter Berücksichtigung / Prüfung der abfallrechtlichen Bestimmungen ist seitens der Mürwiker Werkstätten geplant, den Grasschnitt und das angelieferte Laub über die vorhandene Mistaufbereitung zu verwerten und anschließend auf die landwirtschaftlichen Flächen zu verbringen. Das angelieferte Buschholz soll geschreddert werden. Das Schreddergut wird einer Verwertung zugeführt. Sollte eine Entsorgung des Grünabfalls und des angelieferten Blattgutes über die Mistaufbereitung und -verwertung nicht möglich sein, sind wie bisher Container einzusetzen. Von der bisherigen Anlieferungsgebühr sollte nach Auffassung der Bauausschussmitglieder nicht bzw. nur geringfügig abgewichen werden.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, die Grüngut-Entsorgung der Gemeinde Dollerup ab dem 1. April 2008 über die Einrichtung der Mürwiker Werkstätten – Hof Rabenholz – durchzuführen. Die anwesenden Gemeindevertreter schließen sich dieser Beschlussfassung an.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

**Feuerlöschteich beim Hof Rabenholz der Mürwiker Werkstätten,
Darstellung des Zustandes und Stellungnahme des Ortswehrführers**

Der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladenen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Dollerup Bernd Mühlberger erläutert zusammen mit Jürgen Hinrichsen die Situation bezüglich der Löschwasserbereitstellung für den Betrieb der Mürwiker Werkstätten – Hof Rabenholz -. Der vorhandene Löschteich ist verschlammte und durch Ufervegetation eingewachsen. Als ausreichende Löschwasserentnahmestelle ist dieser Löschteich zurzeit nicht geeignet. Es sind die weit entfernten Teiche II und III gegebenenfalls als Wasserentnahmestelle zu nutzen. Sie liegen allerdings sehr weit vom Hof Rabenholz entfernt, so dass im Notfall eine schnelle Wasserbereitstellung zurzeit nicht möglich ist. Die Firma Henningsen, Bönstrup, schlägt zur Verbesserung der Löschwassersituation vor, den vorhandenen Löschteich auf dem Hof Rabenholz auszubaggern, zu vergrößern und durch den Einbau einer Teichfolie die Wassersituation zu verbessern. Ein Kostenvoranschlag für diese Maßnahme liegt noch nicht vor. Der Vertreter der Mürwiker Werkstätten Guido Nicolai weist darauf hin, dass seitens der Mürwiker Werkstätten eine Finanzierung / Mitfinanzierung sich zurzeit als schwierig darstellt. Sollte dennoch die Möglichkeit bestehen, dass die Sanierung der Löschwasserentnahmestelle auf dem Hof Rabenholz durch die Mürwiker Werkstätten durchgeführt werden soll, ist eine Ausschreibung nach der VOB durchzuführen.

Der Bauausschussvorsitzende regt an, die Sanierung der vorhandenen Löschwasserentnahmestelle durch eine Kostenbeteiligung der Mürwiker Werkstätten und der Gemeinde Dollerup durchzuführen.

Man kommt darüber ein, dass der vorhandene Löschteich auf ein Volumen von ca. 200 cbm erweitert werden soll. Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen erhält den Auftrag, einen entsprechenden Kostenvoranschlag unter Berücksichtigung des Einbaus einer Folie in den Löschteich einzuholen. (Darstellung der Löschwassersituation siehe Anlage 1 der Niederschrift)

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Knickpflegemaßnahmen im Winter 2007/2008

Der Bauausschussvorsitzende berichtet über die Bereisung, die im Zusammenhang mit der Knickpflegemaßnahme im Winterhalbjahr 2007/2008 durchgeführt wurde. Die durchzuführenden Arbeiten wurden protokolliert. Insgesamt handelt es sich um 11 verschiedene Einsatzorte (siehe Anlage 2 – Protokoll der Bereisung am 15.01.2008). Die Liste ist um einen Einsatzort zu ergänzen. Dabei handelt es sich um die Backentoftstraße in der eine Aufkappung erforderlich ist. Bauausschussmitglied Peter-Dietrich Jürgensen weist im Zusammenhang mit den durchzuführenden Aufkappungsarbeiten darauf hin, dass seitens des Betriebes Lundsgaard Aufkappungen statt gefunden haben und das gekappte Buschmaterial nicht ordnungsgemäß beseitigt wurde. Er wird den Verwalter Peter Ingermann darum bitten, das Buschholz zu beseitigen. Bürgermeister Peter Wilhelm Jacobsen stellt fest, dass die Tiefbaufirma Rieß mit Tiefbauarbeiten im Bereich der Klärteichanlage beauftragt wurde. Die Arbeiten sind nicht mängelfrei vollzogen worden; er wird die Firma Rieß auffordern Nachholarbeiten durchzuführen.

Um 21.00 Uhr verlassen die Vertreter der Mürwiker Werkstätten und der Wehrführer die Bauausschusssitzung.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Planung eines neuen Baugebietes in Dollerup
a) Entscheidung für die Fläche
b) Aussage über die Machbarkeit, z.B. Entsorgung des Regenwassers
c) Übertragung an einen Bauträger?

Siehe gesonderte Niederschrift – nicht öffentlicher Teil.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Verschiedenes

- 5.1 Der Bausschussvorsitzenden gibt bekannt, dass die Fliesenarbeiten in der Gastwirtschaft Streichmühle durch die Firma Claassen aus Luthhöft abgeschlossen sind. Der Gastwirt hat Mängel im Bereich des Küchenblocks festgestellt. Die Fenster der Gastwirtschaft müssen von außen gestrichen und die vorhandenen Risse im Putz beseitigt werden.
- 5.2 Der Umbau der Windkraftanlagen in der Gemeinde Dollerup ist abgeschlossen. Es ist eine Überprüfung der Gemeindestraßen durchzuführen. Der Termin wird auf Sonnabend, den 2. Februar 2008, 10.00 Uhr Treffpunkt an der B 199 festgesetzt.

- 5.3 Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen berichtet über die Informationsveranstaltung zur Selbstüberwachungsverordnung im Amt Langballig. Zwischenzeitlich liegen Honorarangebote der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kuhrt für alle amtsangehörigen Gemeinden vor. Für die Gemeinde Dollerup belaufen sich die Honorarkosten für die Bestandsaufnahme, Überwachung der Reinigung und Verfilmung der Kanäle und der Schadenklassifizierung auf 12.555 € (für Regen-, Misch- und Schmutzwasserkanäle). Die Reinigungs- und Verfilmungskosten für die Gesamtkanäle belaufen sich auf ca. 2,00 – 2,50 € pro laufenden Meter. Die Gemeinden des Amtes Langballig sind gehalten, möglichst im Frühjahr dieses Jahres über das Auftragsvolumen zu beschließen.
- 5.4 Die Gemeinden Langballig und Westerholz werden demnächst im Rahmen der Einrichtung eines „Themenpfades“ Hinweisschilder aufstellen. Teilweise ist auch das Gebiet der Gemeinde Dollerup tangiert. Es ist abgesprochen, dass drei Hinweisschilder auf dem Gebiet der Gemeinde Dollerup aufgestellt werden.
- 5.5 Der Bauausschussvorsitzende gibt bekannt, dass er noch in diesem Frühjahr eine Schredderaktion durchführen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bauausschussvorsitzende bei den Bauausschussmitgliedern und den Gemeindevertretern für die rege Mitarbeit und die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

gez. Thomas Petersen
Bauausschussvorsitzender

gez. Gerhard Zetzmann
Protokollführer / La